



Mein Klima-Malheft

Klima-Tipps
für Klein & Groß



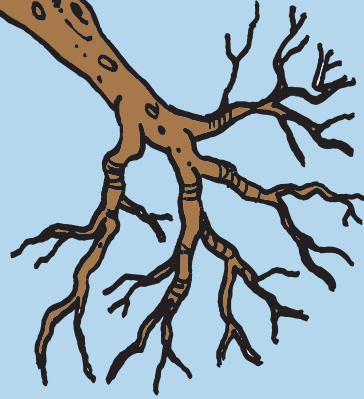
FRÜHLING



SOMMER



WINTER



HERBST



Liebe Eltern, liebe PädagogInnen!

Klima- und Umweltschutz, sowie damit eng verbundene Themen wie Mobilität, Energie, Ernährung und Landwirtschaft stellen interessante und gleichzeitig wichtige Bereiche im Umgang und in der Arbeit mit Kindern dar. Durch eine bewusste Auseinandersetzung mit unserer Umwelt und unserem Klima lernen Kinder diese zu schätzen und in weiterer Folge zu schützen. Damit kann nicht früh genug begonnen werden. Bereits in der frühen Kindheit wird das spätere Verhalten geprägt. Bei der Planung und Gestaltung unserer Zukunft haben Kin-

der einen wichtigen Stellenwert. Denn sie sind es, die in den kommenden Jahren durch ihr Verhalten und ihren Lebensstil über die Zukunft unserer Erde entscheiden werden. Dabei nehmen Eltern gemeinsam mit PädagogInnen eine wichtige Vorbildfunktion für jedes einzelne Kind ein.

Das Klima-Malheft bietet Malspaß und Tipps zum Klimaschutz für Klein & Groß. Diese sollen helfen, spielerisch mit Umwelt- und Klimaschutz vertraut zu werden.



Bitte vorlesen oder mit den Kindern gemeinsam durchlesen!



So ist es richtig!



Bitte vermeiden!

Das Klima-Malheft unterstützt dabei, Kindern die herausfordernden Themen Umwelt- und Klimaschutz in origineller Weise näher zu bringen.

Viel Spaß beim Vorlesen und Unterstützen!

Hallo liebe Kinder!

Unsere Erde ist ein herrlich schöner Platz, auf den wir gut aufpassen und den wir hegen und pflegen müssen, um unsere wunderbare Umwelt zu erhalten. Wisst ihr

eigentlich, was das Wort „Umwelt“ bedeutet? - Bäume, Wiesen, Wälder, Berge, Flüsse, Meere, Blumen, Menschen, Tiere, all das gehört zu unserer Umwelt und zu unserem farbenprächtigen Lebensraum!

Um diesen zu bewahren, müssen wir im Einklang mit der Natur leben, die uns Nahrung bietet und uns am Leben hält. Und das ist ganz einfach, wenn man nur weiß, was gut und was schlecht für unsere Erde ist. Seid ihr dabei, wenn es darum geht, unsere wunderbare Welt und das Klima zu schützen?



Um die Umwelt und das Klima zu schützen, kannst du jeden Tag viele Dinge tun – zu Hause, im Freien, im Kindergarten oder in der Schule! Was genau zu tun ist – das findest du auf den Malseiten. Schnapp dir Buntstifte und los geht's mit dem Ausmalen der Klimaschutz-Tipps!

Deine Eltern oder ältere Geschwister können dir vorlesen, was auf dem gelben Merktzettel steht. Rot durchgestrichen bedeutet, dass du diese Dinge vermeiden solltest, die grüne Lupe zeigt noch mal an, wie es richtig ist.



Bitte lesen! Wenn du noch nicht lesen kannst, bitte Erwachsene oder ältere Geschwister, dass sie dir vorlesen.



So ist es richtig!



Bitte vermeiden!

Aber was bedeutet nun eigentlich das Wort „Klima“ und was ist der Unterschied zum „Wetter“?

Fangen wir mit dem Wetter an, das ist einfach und du kennst das. Es kann die Sonne scheinen, regnen, schneien oder hageln. An manchen Tagen ist es windig oder stürmisch, an anderen Tagen wieder nicht. An einigen Orten gibt es ein Gewitter, aber nicht überall und schon gar nicht überall gleichzeitig. Das Wetter ändert sich also häufig, sogar während eines Tages kann das Wetter öfters wechseln. Und es kann von Ort zu Ort unterschiedlich sein. Im Unterschied dazu ist das Klima beständig. Es ist über einen langen Zeitraum immer gleich. Vom Klima hängt es ab, wo bestimmte Pflanzen und Tiere leben können. Es gibt Tiere und Pflanzen, die immer Wärme oder Kälte brauchen. Denk z.B. daran, wo Palmen wachsen oder wo Eisbären leben.

Das Klima in Österreich heißt „gemäßigtes Klima“. Zu unserem Klima gehören die vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Im Winter ist es viel kälter als im Sommer.

So, jetzt weißt du, was das Klima ist. In den Zeichnungen hat sich das Wort **KLIMA** versteckt.

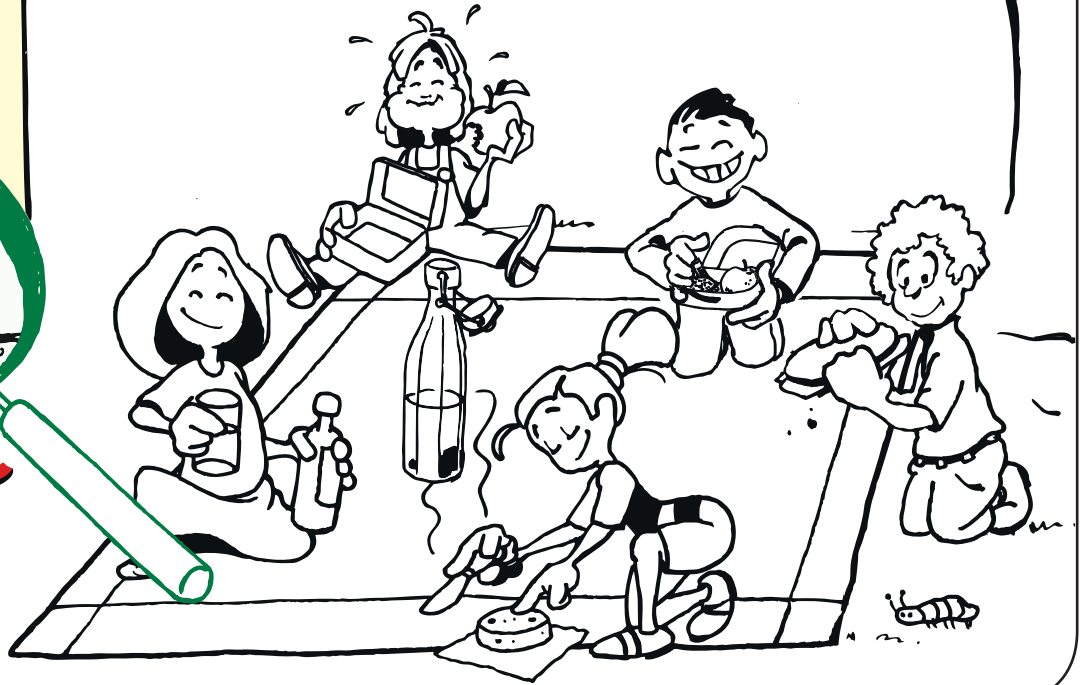
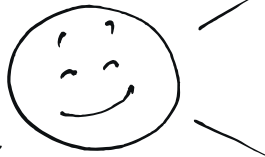
Du kannst die Buchstaben beim Ausmalen der Bilder entdecken. Suche die Buchstaben und male sie bunt an! Spannende Malideen warten auf dich!

Außerdem verrät dir der Obst- und Gemüse – Saisonkalender, wann du in Österreich welches Obst und Gemüse ernten kannst! Obst und Gemüse welches im Herbst geerntet wird ist für eine längere Lagerung optimal geeignet. Bei Obst sollte darauf geachtet werden, dass es keine Druckstellen aufweist.

Viel Spaß beim Malen und Entdecken!

Abfall vermeiden

Viele Dinge kann man wieder verwenden, anstatt wegzuworfen! Außerdem kannst du unnötige Verpackung vermeiden, zum Beispiel beim Essen. Hast du Ideen wie das geht?





K



Stofftasche statt Plastiksacker!

Schon beim Einkaufen kannst du Abfall vermeiden! In vielen Geschäften bekommt man beim Einkaufen Plastiksacker! Diese häufen sich und erzeugen viel Plastikmüll. Einen Einkaufskorb oder eine coole Stofftasche kann man immer wieder verwenden! Wie schaut deine Stofftasche aus?



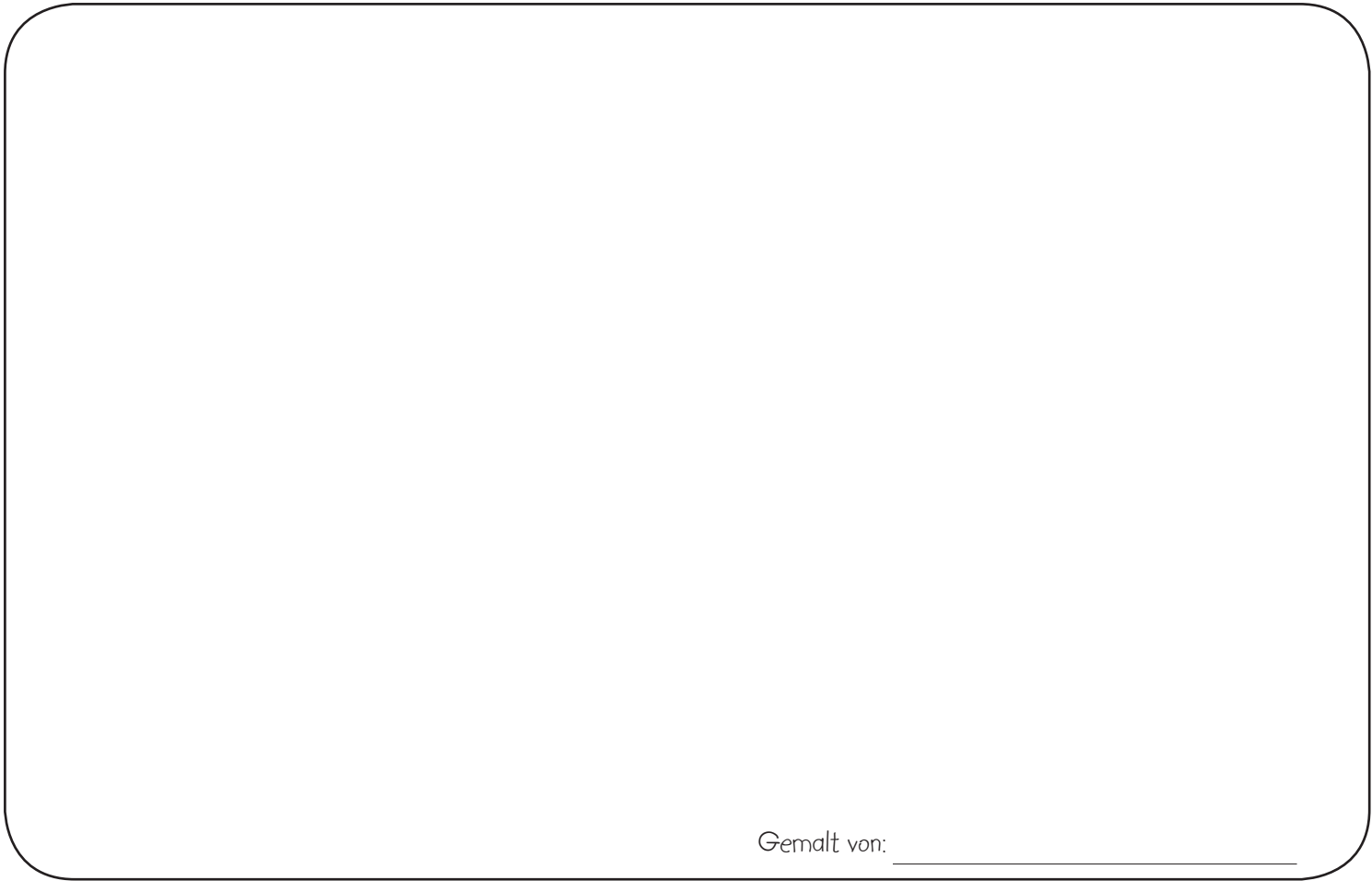
Regional und saisonal!

Viele Obst- und Gemüsesorten müssen rund um die Welt reisen, um bei uns im Geschäft zu landen. In der warmen Jahreszeit kann viel frisches Obst und Gemüse aus der näheren Umgebung geerntet werden. Die Transportwege sind somit kürzer und Treibstoffe für Lastwägen, Schiffe und Flugzeuge werden eingespart! Obst und Gemüse welches im Herbst geerntet wird ist für eine längere Lagerung optimal geeignet. Bei Obst sollte darauf geachtet werden, dass es keine Druckstellen aufweist.



Was fällt dir zu regionalem Obst und Gemüse ein?

Lass mal sehen und zeichne köstliche Gemüse- und Obstsorten, die aus Österreich kommen!



Gemalt von: _____

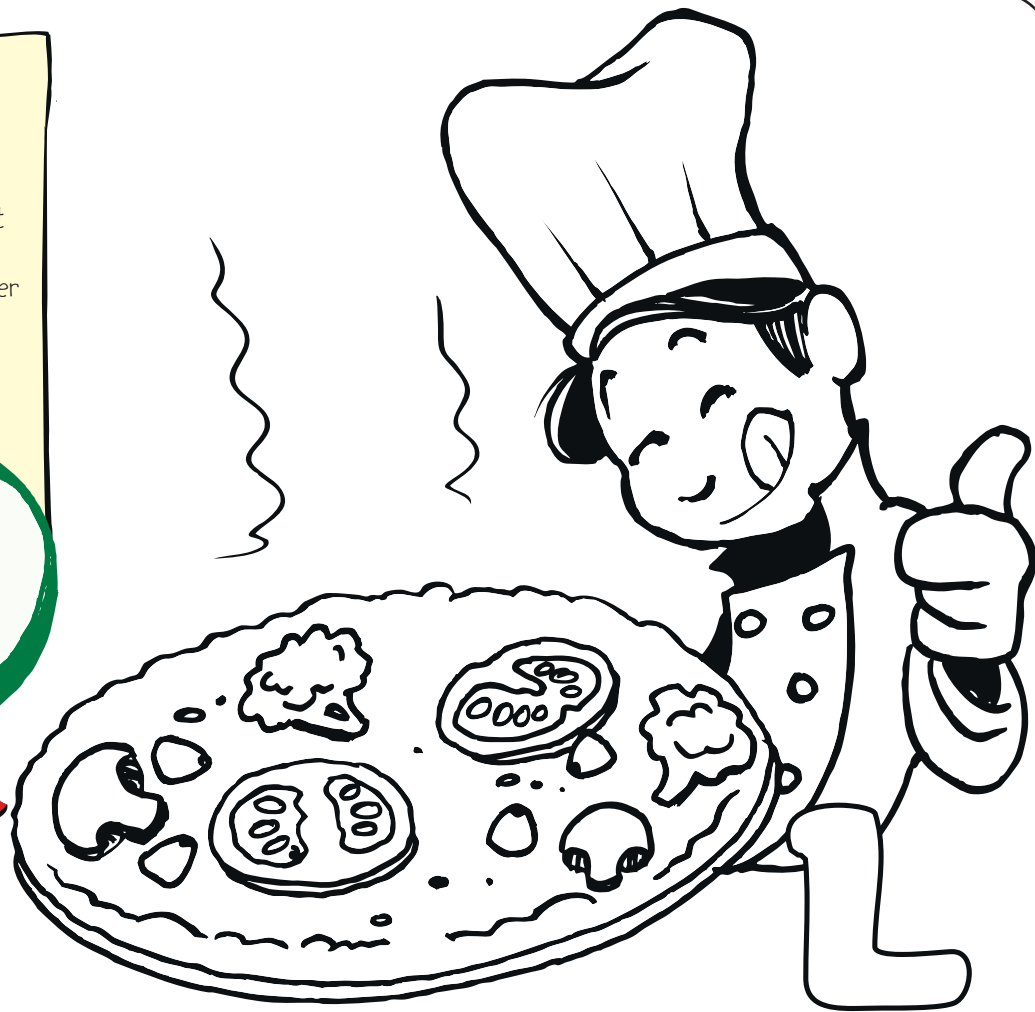


Gemüse ist cool

Es muss nicht immer Wurst und Fleisch sein, denn die Erzeugung dieser Nahrungsmittel verursacht sehr viel CO₂ Ausstoß!

Gemüse und Getreide sind besser für das Klima und stecken auch voller Energie.

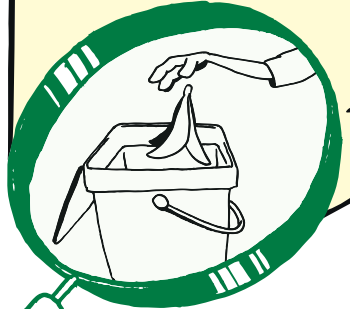
Wie wär's zum Beispiel mit einer Gemüsepizza?
Probier mal!





Wohin mit dem Müll? Abfall trennen und recyceln!

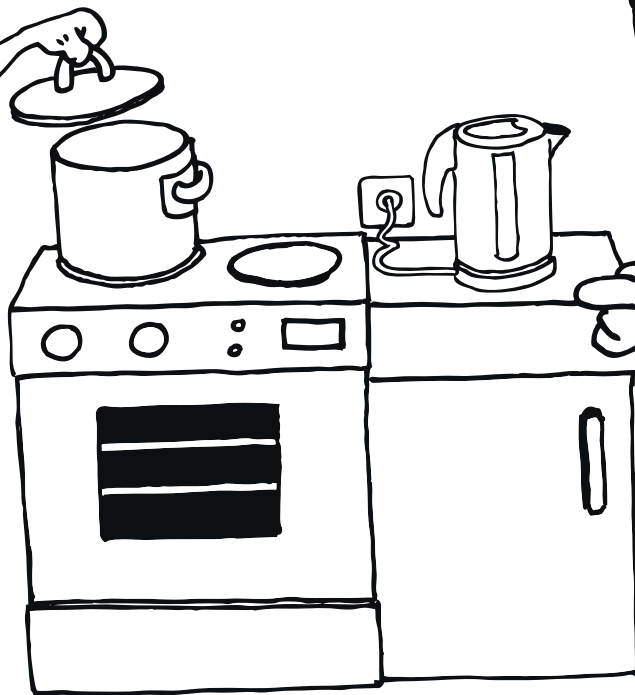
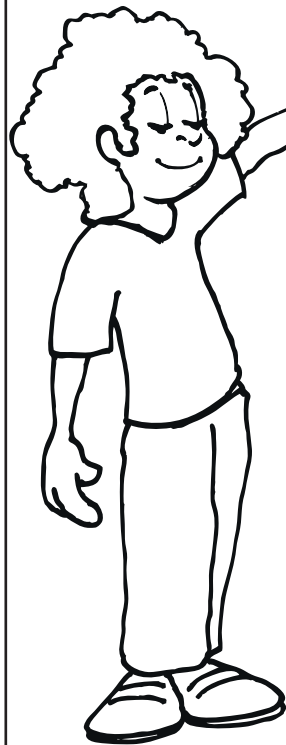
Du kannst Glas, Altpapier, Plastikflaschen, Metall und Biomüll getrennt sammeln – und dann ab damit in die dafür vorgesehenen Mülltonnen! Die Materialien können so wieder verwertet werden und müssen nicht ganz neu erzeugt werden! Das spart Energie und Ressourcen!



Tauschen statt kaufen!

Wenn du mit Geräten, Spielsachen und Kleidung sorgsam umgehst, bleiben sie länger funktionsfähig. Organisiert doch in der Schule einmal einen Tauschbasar – alles was du nicht mehr brauchst kannst du dort anbieten und mit anderen Kindern tauschen. Das macht Spaß und in den Fabriken muss nicht alles neu erzeugt werden!





Schlau gekocht!

Der Wasserkocher bringt das Wasser schneller zum Kochen und spart somit Energie!

Oder: Deckel drauf beim Kochen. So wird das Essen schneller warm und verbraucht weniger Energie.



Herrlich erfrischend!

Leitungswasser ist ein super Durstlöcher. Und wenns mal süßer sein soll kannst du Wasser mit Fruchtsirup ausprobieren.

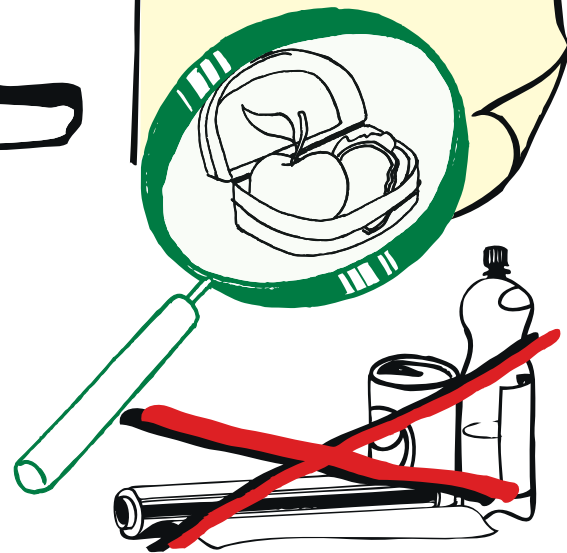
Das spart Getränkeverpackungen, denn aus einem Liter Fruchtsirup kannst du mindestens 20 Gläser Saft mischen! Und beim Mineralwasser nicht vergessen: Mehrweg- statt Einwegflaschen!





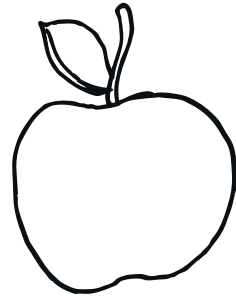
Einfach clever!

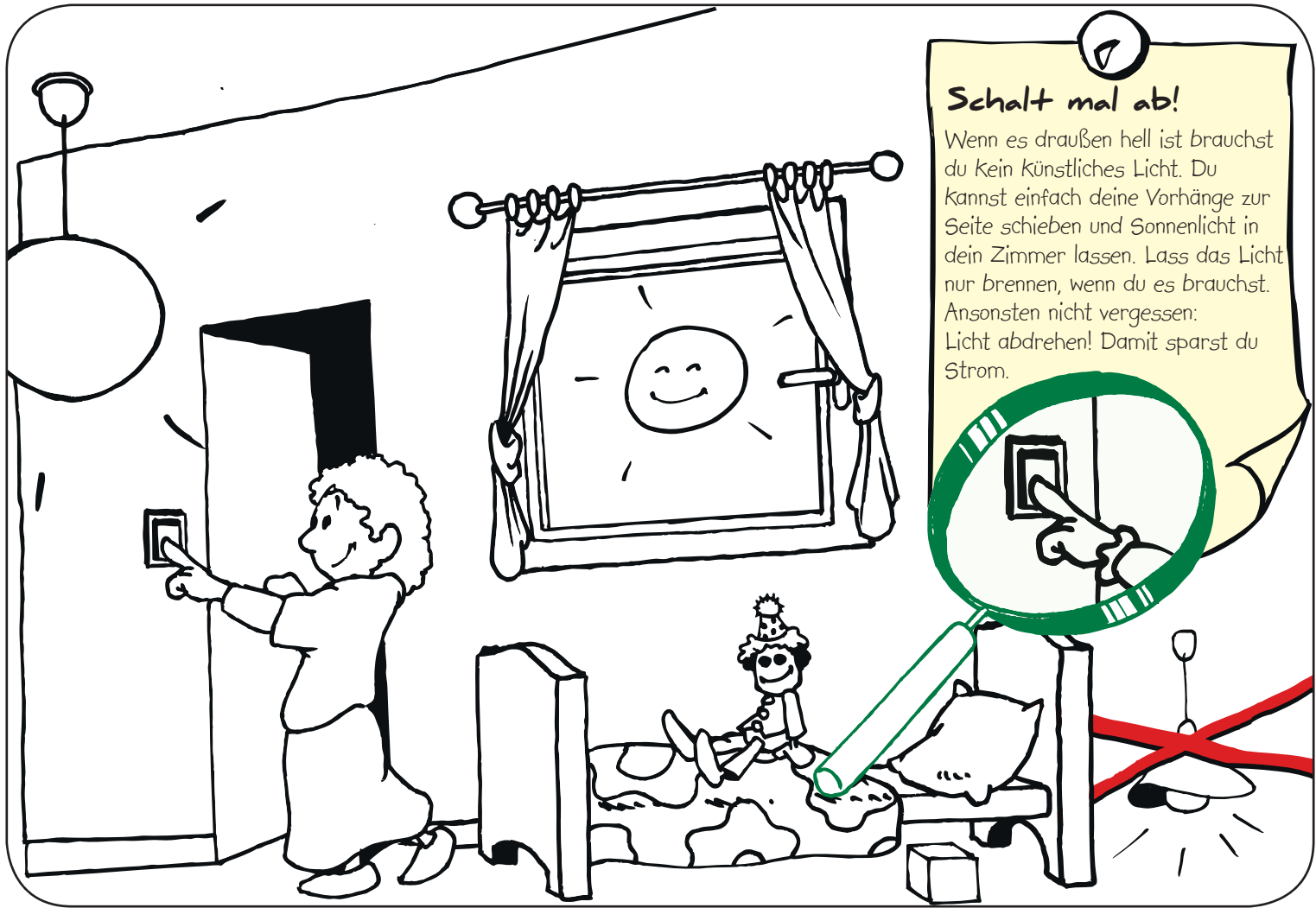
Die Jausenbox kannst du jeden Tag neu mit Essen befüllen. Damit sparst du Verpackung. Statt Alufolie kannst du auch ein Bienenwachstuch verwenden. Und es geht so einfach! Außerdem gibt es Jausenboxen bereits in coolen Designs!



Bio und fair!

Einige Gütesiegel verraten dir, welche Lebensmittel unter biologischen und /oder fairen Bedingungen erzeugt wurden. Wie wäre es zum Beispiel mit fair gehandelter Schokolade, Kakao oder Bananen? Biologische Milchprodukte und Obst schmecken auch köstlich! Kennst du noch andere Bio-Gütesiegel? Sammle sie und klebe sie zu den Produkten.



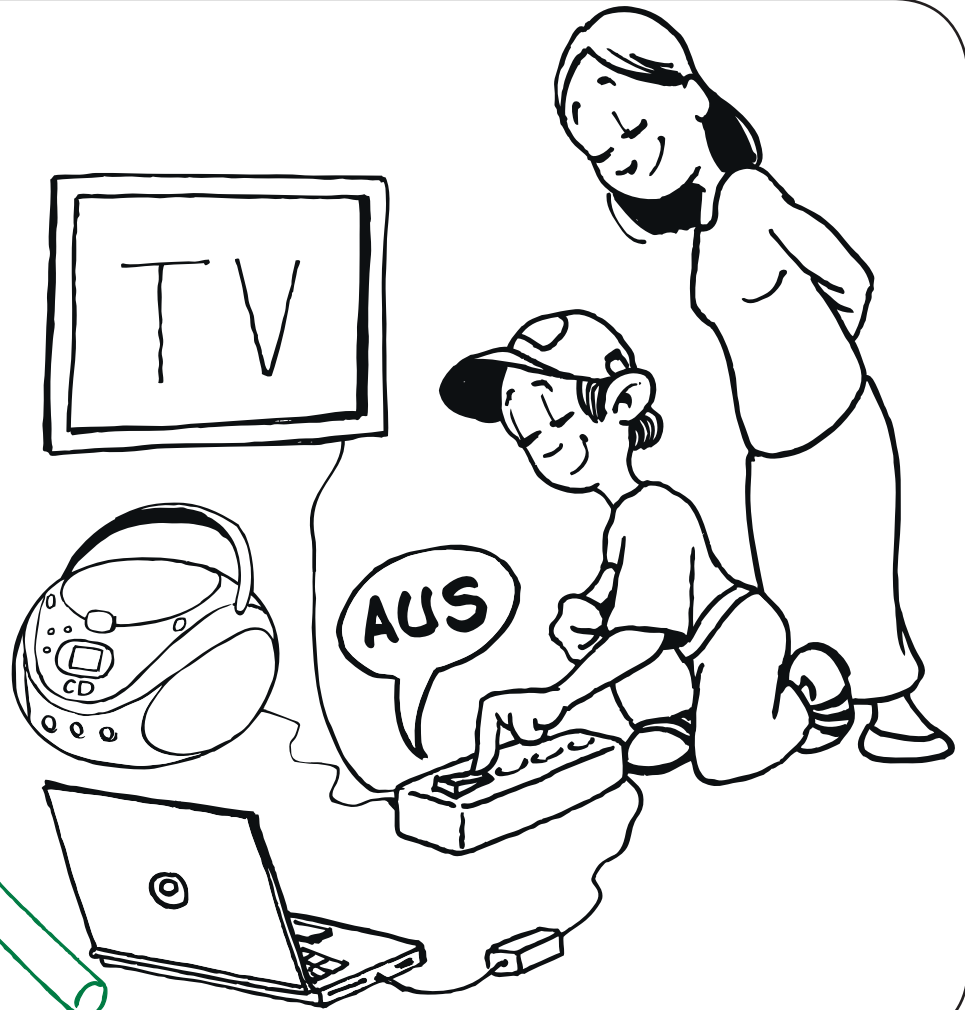
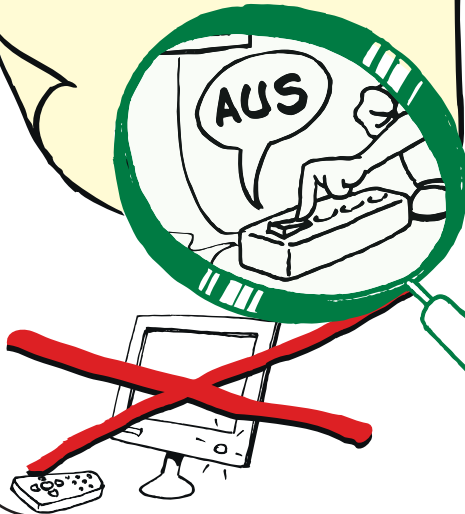


Schalt mal ab!

Wenn es draußen hell ist brauchst du kein künstliches Licht. Du kannst einfach deine Vorhänge zur Seite schieben und Sonnenlicht in dein Zimmer lassen. Lass das Licht nur brennen, wenn du es brauchst. Ansonsten nicht vergessen: Licht abdrehen! Damit sparst du Strom.

Energiefresser!!!

Schau dich mal gemeinsam mit deinen Eltern zu Hause um: Viele Geräte verbrauchen Strom, obwohl sie ausgeschaltet sind. Das nennt man Standby-Betrieb. Du kannst Energie sparen, wenn du die Geräte ganz ausschaltest oder aussteckst. Dafür hilft dir auch eine Steckerleiste mit Hauptschalter. Einfach Schalter ausschalten. Das spart Energie und Geld.





Duschen statt Baden!

Beim Duschen verbrauchst du weniger (Warm-)Wasser als beim Baden.

Gleichzeitig sparst du Energie, weil weniger Wasser erwärmt werden muss.

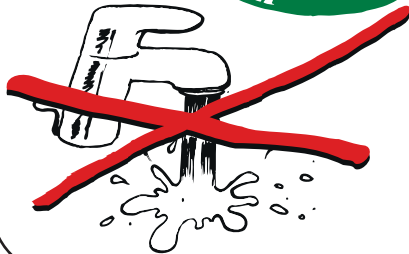
Und: es reicht eine kleine Menge Seife um sauber zu werden.



Wasser STOPP

Wassersparen beim Zähneputzen? Kein Problem für dich, wenn du währenddessen das Wasser abdreht!

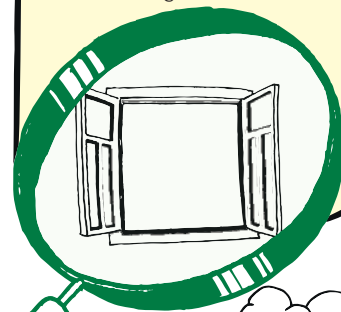
Kontrollier auch ob die Wasserhähne richtig zuge dreht sind. Tropfende Wasserhähne sind Wasserverschwender.





Gute Luft!

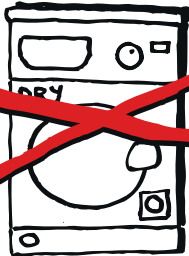
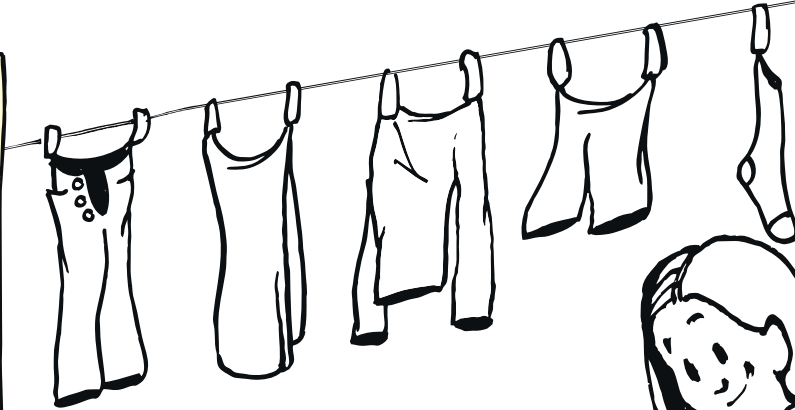
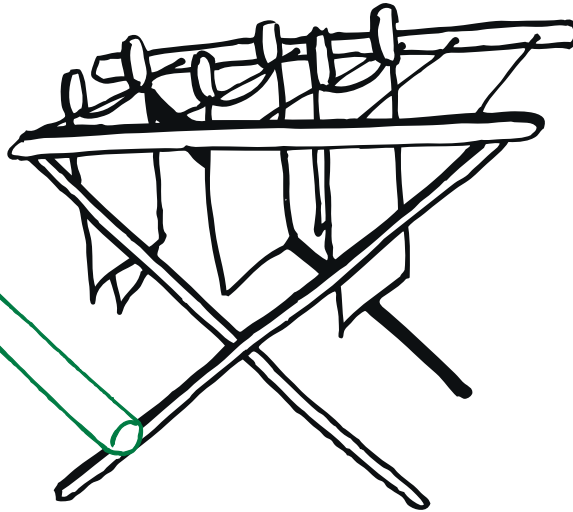
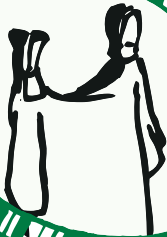
Stoßlüften (vier bis zehn Minuten mehrmals täglich, nach Jahreszeit auch länger) mit weit geöffneten Fenstern ist sinnvoller als Kippen! Beim Kippen während der Heizperiode wird unnötig Energie nach draußen abgeführt!

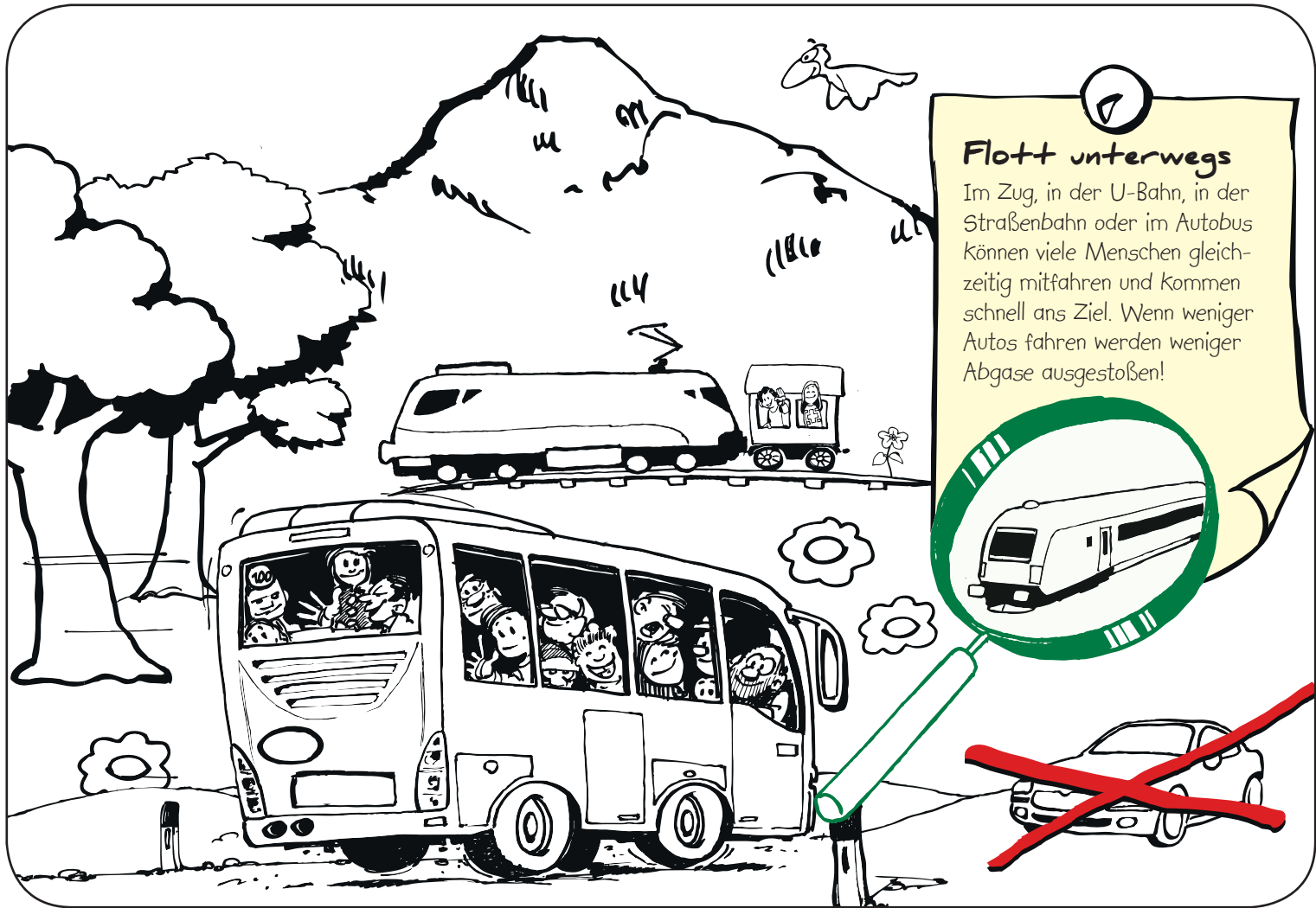


Trocknen auf der Leine

Wäschetrockner verbrauchen viel Strom. Besser: Die Wäsche auf dem Wäscheständer oder der Wäscheleine aufhängen und lufttrocknen lassen!

Im Garten, auf dem Balkon oder im Dachboden gibt es gute Möglichkeiten zum Trocknen der Wäsche. Auch im Winter.





Flott unterwegs

Im Zug, in der U-Bahn, in der Straßenbahn oder im Autobus können viele Menschen gleichzeitig mitfahren und kommen schnell ans Ziel. Wenn weniger Autos fahren werden weniger Abgase ausgestoßen!

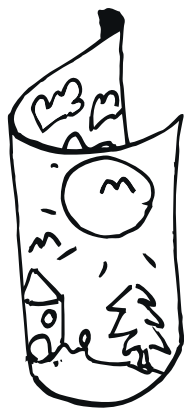


Wie kannst du dich noch umweltfreundlich fortbewegen?

Fällt dir etwas ein? Sicherlich kennst du tolle Fortbewegungsmittel, die gar keine Abgase ausstoßen! Los geht's!

Gemalt von: _____



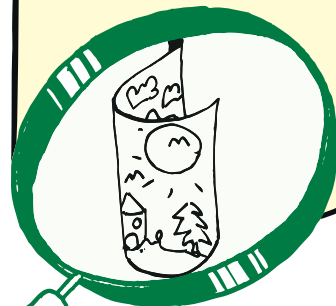


A



Zeichnen, aber schlau!

Du kannst dein Papier vorne und hinten bemalen. Außerdem: Umweltschutz- und Recyclingpapier verwenden. Das spart nicht nur Energie sondern schont auch die Bäume, aus denen Papier gemacht wird. Die tragen wiederum zum Klimaschutz bei, indem sie Kohlendioxid aus der Luft aufnehmen.



Impressum:

Herausgeber:

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 – Umwelt, Naturschutz und Klimaschutzkoordination,
Flatschacher Straße 70, 9021 Klagenfurt

Basierend auf einer Idee des Magistrats der Stadt Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 1, 1010 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:

Magistrat der Stadt Wien, Klimabündnis Kärnten, Klimabündnis Oesterreich

Autorinnen:

Michaela Hauer, Maria Hawle, Petra Muerth, Petra Schuhmeier (Klimabündnis Österreich)

Andrea Fellner (Stadt Wien)

Grafik und Gestaltung:

Werner Ressi – Ressi graphics KG

Illustration:




































































Michael Köhler

Druck:

XXXxxx

Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.

Saisonal Erntekalender für Obst und Gemüse

Obst/Gemüse	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Äpfel												
Birnen												
Erdbeeren												
Himbeeren												
Kirschen												
Marillen												
Weintrauben												
Zwetschgen												
Brokkoli												
Karotten												
Erdäpfel												
Kohlrabi												
Paprika												
Radieschen												
Salat												
Paradeiser												
Zwiebel					